

INHALT

Vorwort	7
<i>Martina Schattkowsky, Manfred Wilde</i>	
Einführung	9
<i>Karlheinz Blaschke</i>	
Die wettinisch-albertinischen Nebenlinien als Forschungsaufgabe	27
<i>Manfred Rudersdorf</i>	
Deutschland zwischen Reformation, Westfälischem Frieden und barockem Fürstenstaat. Anmerkungen zum Gestaltwandel des frühneuzeitlichen Reiches	33
<i>Jochen Vötsch</i>	
Staatsbildung in Mitteldeutschland? Entstehung und Entwicklung der kursächsisch-albertinischen Nebenlinien	59
<i>Ulrich Rosseaux</i>	
Vom geistlichen Fürstentum zur wettinischen Sekundogenitur. Zur Dynastisierung der Hochstifte Merseburg und Naumburg in der Frühen Neuzeit	73
<i>Uwe Schirmer</i>	
Zwischen Fürstentestament und Freundbrüderlichem Hauptvergleich: die politische Wirkkraft der kursächsischen Stände auf dem Landtag von 1657	97
<i>Manfred Straube</i>	
Das Sekundogeniturfürstentum Sachsen-Weißenfels 1663/64. Territorium und Bevölkerung	113
<i>Judith Matzke</i>	
Außenpolitische Handlungsspielräume und Gesandtschaftswesen der Sekundogeniturfürstentümer	183

Detlef Döring

Die Höfe der Sekundogenituren in ihrer Stellung zu den geistes-
geschichtlichen Entwicklungen um 1700 207

Martina Schattkowsky

Die Sekundogenituren und ihre Fürstinnen. Das Beispiel der
Herzoginwitwe Christiane von Sachsen-Merseburg (1634–1701) 229

Manfred Wilde

Zwischen Ehebruch und Staatsräson. Das außereheliche Verhältnis
von Herzogin Henriette Charlotte von Sachsen-Merseburg als
diplomatisches Ränkespiel 257

Anne-Simone Knöfel

Zwei gescheiterte Eheprojekte von Sachsen-Weitz und Sachsen-Weißenfels
im Kontext innerwettinischer und europäischer Konkurrenz 289

Anhang

Freundbrüderlicher Hauptvergleich vom 22. April 1657
(Transkription von Manfred Wilde) 303
Abkürzungen 325
Personen- und Ortsregister 327
Autorenverzeichnis 343